

Drucken

Papierhandhabung

Wartung

Problemlösung

Verwaltung

Index

Verwenden Sie das **Menü Parallel**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen parallelen Anschluß an den Drucker gesendet werden (entweder **Std Parallel** oder **Parallel Opt <x>**).

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **Erweit. Status**
- **Init berücks.**
- **Job-Pufferung**
- **NPA-Modus**
- **Parall. Puffer**
- **Parallel-Modus 1**
- **Parallel-Modus 2**
- **PCL-SmartSwitch**
- **PS-SmartSwitch**
- **Protokoll**

Hinweis: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvoreinstellungen dar.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü

Menüs



Drucken

Papierhandhabung

Wartung

Problemlösung

Verwaltung

Index

Erweit. Status

Zweck:

Ermöglichen der bidirektionalen Kommunikation über den parallelen Anschluß.

Werte:

- Aus** Deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluß.
Ein* Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über die parallele Schnittstelle.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü

Menüs



Drucken

Papierhandhabung

Wartung

Problemlösung

Verwaltung

Index

Init berücks.

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal auf der parallelen Schnittstelle aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Ein- und Ausschalten des Computers.

Werte:

- Aus*** Der Drucker berücksichtigt keine Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer.
- Ein** Der Drucker berücksichtigt Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü

Menüs



Drucken

Papierhandhabung

Wartung

Problemlösung

Verwaltung

Index

Job-Pufferung

Zweck:

Vorübergehendes Speichern von Druckaufträgen auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.

Werte:

- Aus*** Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert.
Ein Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert.
Auto Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.

Hinweis: Wird die Einstellung für die Job-Pufferung geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü

Menüs



Drucken

Papierhandhabung

Wartung

Problemlösung

Verwaltung

Index

NPA-Modus

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt.

Werte:

- | | |
|--------------|--|
| Ein | Der Drucker führt NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. |
| Aus | Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch. |
| Auto* | Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend. |

Hinweis: Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü

Menüs



Drucken

Papierhandhabung

Wartung

Problemlösung

Verwaltung

Index

Parall. Puffer

Zweck:

Konfigurieren der Größe des parallelen Datenpuffers.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert die Job-Pufferung. Alle bereits auf der Festplatte zwischengespeicherten Druckaufträge werden gedruckt, bevor die normale Verarbeitung eingehender Aufträge fortgesetzt wird.
Auto*	Der Drucker berechnet die Größe des parallelen Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
3 KB bis maximal zulässige Größe	Der Benutzer legt die Größe des parallelen Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung Ressour. speich. aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, Infrarot-, LocalTalk- und USB-Puffer deaktivieren oder seine Größe verringern.

Hinweis: Wird die Einstellung für den parallelen Puffer geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü
Menüs



Drucken

Papierhandhabung

Wartung

Problemlösung

Verwaltung

Index

Siehe auch:

Ressour. speich.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü

Menüs



Drucken

Papierhandhabung

Wartung

Problemlösung

Verwaltung

Index

Parallel-Modus 1

Zweck:

Steuern der Pull-Up-Widerstände der parallelen Schnittstelle. Diese Option ist für PCs nützlich, die auf den parallelen Anschlußsignalen über offene Kollektorausgänge verfügen.

Werte:

Ein Deaktiviert die Widerstände.

Aus* Aktiviert die Widerstände.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü

Menüs



Drucken

Papierhandhabung

Wartung

Problemlösung

Verwaltung

Index

Parallel-Modus 2

Zweck:

Festlegen, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobes abgetastet werden.

Werte:

- | | |
|-------------|---|
| Ein* | Die Daten des parallelen Anschlusses werden an der vorderen Kante des Strobes abgetastet. |
| Aus | Die Daten des parallelen Anschlusses werden an der hinteren Kante des Strobes abgetastet. |

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü

Menüs



Drucken

Papierhandhabung

Wartung

Problemlösung

Verwaltung

Index

PCL-SmartSwitch

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den parallelen Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.

Werte:

- Ein*** Der Drucker überprüft die Daten an der parallelen Schnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
- Aus** Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PS-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im **Menü Konfig.** festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PS-SmartSwitch deaktiviert ist.

Siehe auch:

Druckersprache; PS-SmartSwitch

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü

Menüs



Drucken

Papierhandhabung

Wartung

Problemlösung

Verwaltung

Index

PS-SmartSwitch

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den parallelen Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.

Werte:

- Ein*** Der Drucker überprüft die Daten an der parallelen Schnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
- Aus** Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PCL-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im **Menü Konfig.** festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PCL-SmartSwitch deaktiviert ist.

Siehe auch:

PCL-SmartSwitch; Druckersprache

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü
Menüs



Drucken

Papierhandhabung

Wartung

Problemlösung

Verwaltung

Index

Protokoll

Zweck:

Angaben des Protokolls der parallelen Schnittstelle.

Werte:

Standard	Diese Einstellung löst möglicherweise Probleme mit der parallelen Schnittstelle.
Fastbytes*	Stellt Kompatibilität mit den meisten Implementierungen der parallelen Schnittstelle zur Verfügung (empfohlene Einstellung).

Siehe auch:

Technical Reference ▲

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü

Menüs

